Fakultät für Informatik
Der Dekan

Magdeburg, 06.09.2000
Kurzzeichen: FIN 08/2000

Verteiler:

Mitglieder des Fakultätsrates:
Prof. Dr. Rudolf Kruse
Prof. Dr. Jürgen Dassow
Prof. Dr. Gunter Saake
Prof. Dr. Wolfgang Schröder-Preikschat
Prof. Dr. Klaus-Dietz Tönnies
Prof. Dr. Dietmar Rösner
Prof. Dr. Edgar Nett
Dr. Kai-Uwe Sattler
Dr. Stefan Schlechtweg
Jürgen Lehmann
Hagen Höpfner
Christian Graf
Doz. Dr. Maritta Heisel

Stellvertreter des Fakultätsrates:
Doz. Dr. Georg Paul (z. K.)
Prof. Dr. Claus Rautenstrauch (z. K.)
Prof. Dr. Ralf Hofestädt (z. K.)
Prof. Dr. Stefan Wrobel (z. K.)
Prof. Dr. Michiel Smid (z. K.)
Prof. Dr. Reiner Dumke (z. K.)
Doz. Dr. Maritta Heisel (z. K.)
Prof. Dr. Thomas Strothotte (z. K.)
Doz. Dr. Volker Dobrowolny (z. K.)
Doz. Dr. Rüdiger Hohmann (z. K.)
Danilo Beuche (z. K.)
Marco Plack (z. K.)
Petra Specht (z. K.)
Volkmar Hinz (z. K.)
Dr. Meike Hollatz (z. K.)

Dr. Carola Lehmann (Referentin des Dekans)

Protokoll der 8 . Sitzung des Fakultätsrates 2000
am 06.09.2000 im Raum 205, Gebäude 05

Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 17.15 Uhr

Anwesend:	Herr Kruse, Herr Dassow, Herr Saake. Herr Rösner, Herr Nett, Herr Schlechtweg, Herr Lehmann, Herr Höpfner, Frau Hollatz, Herr Paul, Herr Rautenstrauch, Herr Smid (bis TOP 1), Herr Dumke, Herr Dobrowolny, Herr Plack, Frau Lehmann
Gäste:	Dr. Christian Borgelt (bis TOP 1)
Protokollantin:	Frau Lehmann

Tagesordnung:

TOP 1:	Angelegenheiten des Prüfungsausschusses
TOP 2:	Information aus den Senatskommissionen
TOP 3:	Information zur leistungs- und belastungsorientierten Mittelvergabe
TOP 4:	Sofortprogramm der Regierung zur Informatik
TOP 5:	Verschiedenes
TOP 6:	Promotionsangelegenheiten
TOP 7:	Habilitationsangelegenheiten
TOP 8:	Berufungsangelegenheiten
TOP 9:	Fakultätspreis für den besten Absolventen/für die beste Absolventin der FIN

Begrüßung und Regularia

- Die Anwesenheit der FR-Mitglieder wird abgefragt und die Beschlussfähigkeit des FR festgestellt.
- Die Tagesordnung wird ergänzt und bestätigt.
- Das Protokoll vom 07.06.2000 wird im vertraulichen Teil bestätigt.
- Der Dekan beglückwünscht Herrn Dr. Christian Borgelt zur erfolgreichen Promotion und überreicht ihm die Urkunde.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses

Der Dekan informiert, dass sich mit Stand vom 01.09.2000 603 Studierende für die Studiengänge Informatik, Wirtschaftsinformatik, Computervisualistik und Ingenieurinformatik beworben haben. Die Übungsgruppenstärke muss daher auf 30 Studierende pro Übungsgruppe erhöht werden. Es ergeht an alle die Bitte, bis zum 08.09.2000 zu prüfen, wer noch Übungen in der LV Algorithmen/Datenstrukturen anbieten kann, so dass 20 Übungsgruppen gebildet werden können. Der Mehrbedarf an Übungsgruppen in der LV Logik wird über HiWis abgedeckt. An die FMA ergeht die Mitteilung, dass die LV Mathematik (Prof. Hollatz) für IF und CV im HS 5 angeboten werden muss. Veränderungen/Ergänzungen des Lehrangebotes WS 2000/2001 werden in der Oktobersitzung des FR beschlossen.

69/00	Der Fakultätsrat stimmt einstimmig den redaktionellen Änderungen, die das MK für die Ordnungen Master Computer Science, Ingenieurinformatik und Informatik vorgeschlagen hat, zu.

70/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig: - das Fach Maschinenbau/Konstruktionstechnik für die Produktenentwicklung (angeboten von FMB), - das Fach Maschinenbau/Produktionstechnik für die Fertigungsprozesse (angeboten von FMB), - das Fach Elektrotechnik (angeboten von FEIT) als Anwendungsfach im Studiengang Ingenieurinformatik zu bestätigen.

71/00	Der Fakultätsrat stimmt einstimmig der Änderung der Praktikumsordnung durch das Hinzufügen der Gültigkeit auch für den Studiengang Ingenieurinformatik und redaktioneller Änderungen hinsichtlich der Angleichung der männlichen/-weiblichen Form zu.

72/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, das Lehrangebot des WS 00/01 für den Studiengang Wirtschaftsinformatik so zu gestalten, wie es dem Entwurf der Ordnungen entspricht (Vorgriff auf die in den Gremien befindlichen Ordnungen).

73/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, das Lehrangebot des WS 00/01 für den Studiengang Fernstudium Informatik so zu gestalten, wie es dem Entwurf der Ordnungen entspricht (Vorgriff auf die in den Gremien befindlichen Ordnungen).

Die Ordnungen Wirtschaftsinformatik und Fernstudium Informatik werden in der Oktobersitzung des FR beschlossen.

Herr Rösner informierte über die Planung zur Einführung von *dreistelligen Kursnummern*. Zur Vorlage gab es etliche Anregungen; diese gehen in die weiteren Diskussionendes Prüfungsausschuss.

Im Zusammenhang mit der Einführung des Studienganges Ingenieurinformatik, wurde die FIN gebeten, zu prüfen, ob die Einrichtung von ständigen Kommissionen bei Studiengängen, die von mehreren Fakultäten getragen werden, sinnvoll erscheint. Dort sollten konzeptionelle Arbeiten und vorbereitende Arbeiten für den Prüfungsausschuss behandelt werden. Der Kommission sollen folgende Personen angehören: Studienfachberater, Mitglied des Prüfungsausschusses, je ein Mitglied der am Studiengang beteiligten Fakultäten, ein studentisches Mitglied (bei wenigen Fakultäten könnte das Mitglied aus der FIN entfallen). Die Fakultätsratsmitglieder befanden dies für sinnvoll und es ergeht an die Studienfachberater der Studiengänge Wirtschaftsinformatik, Computervisualistik und Ingenieurinformatik der Aufruf, sich mit den beteiligten Fakultäten in Verbindung zu setzen und Vorschläge zu erarbeiten. In der Oktobersitzung des FR könnten diese Kommissionen beschlossen werden.

Pause

TOP 2: Information aus den Senatskommissionen

Die Senatskommissionen befanden sich zum großen Teil in der Sommerpause.
Herr Dassow berichtet über die letzte Sitzung der Kommission Planung + Haushalt. U.a. wurde über die Kompetenzen der Gremien beraten, da auch in der Dekanerunde beim Rektor Fragen der Entwicklung der Universität etc. behandelt werden. Hier muss das neue Rektorat entscheiden.
Herr Rösner berichtet über die Kommission Studium + Lehre sowie die letzte Dekaneberatung beim Rektor. Dort wurden Diskussionen über den CNW geführt.
Herr Kruse als Vertreter der Forschungskommission verweist auf TOP 3.

TOP 3: Information zur leistungs- und belastungsorientierten Mittelvergabe

Der Dekan informiert über die Vorstellungen der Universität zur leistungs- und belastungsorientierten Mittelvergabe. Danach werden 60 % der Mittel als Grundbedarf an die Fakultäten vergeben, bei 40 % der Mittel erfolgt eine Verteilung nach einem vorgegebenen Schlüssel. Die Forschungskommission des Senats beschäftigte sich in den letzten Monaten mit dieser leistungs- und belastungsorientierten Mittelvergabe an der Universität. Die Auffassung der Forschungskommission besteht darin, dass eine Bewertung der Forschungsleistungen der Fakultäten im Rahmen eines bundesweiten Vergleichs der entsprechenden Einrichtungen wünschenswert wäre und die Bewertung dieser Leistungen innerhalb der Fakultäten unter Berücksichtigung geeigneter Kriterien: wie Drittmittel, Publikationen, Herausgeberschaften, wissenschaftlicher Preise, Promotions- und Habiliationsverfahren erfolgen sollte. Die Fakultäten werden nachdrücklich aufgerufen, entsprechende Evaluationskriterien festzulegen.
Der Dekan rief dazu auf, auch an der FIN dafür Grundsätze zu bestimmen.
Die FR-Mitglieder diskutieren verschiedene Möglichkeiten der Beachtung von Grundsätzen im Bereich der Lehre und der Forschung.
Der Dekan bittet den Prüfungsausschuss der FIN hinsichtlich der Ausbildung und die Forschungskommission der FIN hinsichtlich der Forschung bis Mitte Dezember 2000 dem Fakultätsrat Kriterien vorzustellen, nach der die Verteilung der Mittel erfolgen sollte.

TOP 4: Bund-Länder-Vereinbarung zum Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums an den deutschen Hochschulen

Der Dekan informiert, dass es nun eine Vorlage des MK zur Bund-Länder-Vereinbarung zum Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums an den deutschen Hochschulen gibt. Danach werden vom Land Verbundprojekte favorisiert (mit der Wirtschaft, mit anderen Fakultäten oder/und Hochschulen). Der Dekan schlägt daher vor, den Antrag der FIN zur Einrichtung eines neuen Masterstudienganges zu überarbeiten und ihn erneut bis zum (18.09.2000) im MK einzureichen.

TOP 5: Verschiedenes

5.1. Vorbehalt gegen HBFG-Anträge aufgehoben
Es wird informiert, dass der Vorbehalt der DFG gegen die HBFG-Anträge der FIN aufgehoben wurde. Damit können die Geräte beschafft werden.

5.2. Postdoc-Stipendien für Forschungsaufenthalte am International Computer Science Institut in Berkeley, Kalifornien, USA
Vom DAAD erhielt die FIN die Programmausschreibung für Postdoc-Stipendien für Forschungsaufenthalte am International Computer Science Institut in Berkeley, Kalifornien, USA. Bewerbungstermin ist 30.11.2000. Die Unterlagen können im Dekanat abgefordert werden.

5.3. Symposium des CHE Gütersloh
Der FIN ist eine Einladung zum Symposium "Die Entdeckung der Alumni - Strategien der Absolventenarbeit an Hochschulen", welches am 06./07.12.2000 im Wissenschaftszentrum Bonn stattfindet, zugegangen.
Der Dekan schlägt in diesem Zusammenhang ein Absolventreffen vor, welches im Jahre 2001 (Termin samstags) durchgeführt werden könnte. Nach Meinung von Herrn Saake sollten in die Pflege der Absolventenarbeit unbedingt die Studierenden selbst einbezogen werden. Aus jedem Matrikel könnte eine Person mit der Pflege der Adressen (eventuell über eine Webseite) betraut werden. Auf den Absolventenverein der Universität macht Herr Paul aufmerksam. Herr Schlechtweg erklärt sich bereit, an der Organisation eines Treffens 2001 mitzuwirken. Hier könnte auch das Ottonenjahr 2001 in Magdeburg als ein Höhepunkt in der Stadt berücksichtigt werden.

5.4. Zusammenarbeit mit der Nationalen Universität Trujillo, Peru
Es besteht eine Anfrage, ob die FIN Interesse an einer Zusammenarbeit mit der Nationalen Universität Trujillo, Peru hat.

5.5. Probleme bei der Gewinnung und dem Aufenthalt von Gastwissenschaftler???
Die Fakultät ist aufgerufen, bis zum14.09.2000 dem Prorektor für Planung, Herrn Prof. Müller, mitzuteilen, ob es aus Sicht der Fakultät Probleme bei der Gewinnung und dem Aufenthalt von Gastwissenschaftler gibt. Dazu diskutiert der Fakultätsrat. Herr Rautenstrauch, als Vertreter der FIN in der Senatskommission Internationale Beziehungen wird dazu Meinungen einholen und ein Antwortschreiben verfassen.

5.6. Stand des Neubaus/Sanierung des Gebäudes 29
Der Dekan informiert über den Stand: 4500 m² an Fläche für die FIN sind genehmigt. Im Oktober 2000 soll Baubeginn sein.

5.7. Fakultätentag in Magdeburg
Herr Saake informiert, dass am 01.12.2000 die Jahrestagung des Fakultätentages in Magdeburg stattfinden wird. Am 30.11.2000 wird die FIN sich vorstellen. Dazu wird derzeit ein Programm erarbeitet. Von den FR-Mitgliedern werden dazu eine Reihe von Vorschlägen unterbreitet.

5.8. Veranstaltung in der Einführungswoche
Die Hauptveranstaltung der FIN in der Einführungswoche findet am Mittwoch, 04.10.2000, ab 09.00 Uhr, HS 5, statt. Der Dekan begrüßt es, wenn an dieser Veranstaltung sehr viele Professoren der FIN anwesend sein können.

Termin der nächsten Sitzung des Fakultätsrates:
Donnerstag, 05.10.2000, um 13 .00 Uhr, Gebäude 03, Raum 223

Prof. Dr. Jürgen Dassow
Dekan